

Bootfähigen USB-Stick erstellen Terminal

Es gibt für jede Linux-Distribution grafische Tools zum erstellen von bootfähigen USB-Sticks. Grafische Programme produzieren jedoch öfters Fehler und somit einen nicht-funktionierenden Bootstick. Effektiver und schneller geht das per Terminal mit dd.

Stick anschließen (am Server auch mounten) Bezeichnung feststellen mit df

```
mo@lnx:~$ df
Dateisystem          1K-Blöcke  Benutzt Verfügbar Verw% Eingehängt auf
udev                 3857016      0   3857016    0% /dev
tmpfs                 774776     9604   765172    2% /run
/dev/mapper/ubuntu--vg-root 232152056 88955844 131380484  41% /
tmpfs                 3873872      356   3873516    1% /dev/shm
tmpfs                 5120         4     5116     1% /run/lock
tmpfs                 3873872      0   3873872    0% /sys/fs/cgroup
/dev/sda1             240972    183002     45529   81% /boot
cgfs                  100         0         100    0% /run/cgmanager/fs
tmpfs                 774776      52    774724    1% /run/user/1000
/dev/sdb1             7463628    16944   7044508    1% /media/mo/stick
```

Hier sdb1

```
sudo umount /dev/sdb1
```

Jetzt wird das .iso auf den Datenträger kopiert (dd löscht die vorhanden Daten).

```
sudo dd if=pfad_zum.iso of=/dev/sdb bs=1M && sync
```

```
14+0 Datensätze ein
14+0 Datensätze aus
14680064 Bytes (15 MB) kopiert, 0,0763674 s, 192 MB/s
```

Den Stick mounten. Wenn Probleme beim mounten dann → Stick abziehen → anstecken.

```
sudo mount /dev/sdb1 /media/BENUTZERNAME/
```

Booten vom Stick, hier nanolinux (18MB).

